



# Erblich bedingter Haarausfall - Androgenetische Alopezie

## Androgenetische Alopezie bei Naturvölkern unbekannt

Menschen, die im Einklang mit ihrer natürlichen Umgebung leben (Eskimos, Indianer, Hunzas etc.), verfügen bis ins hohe Alter über ihre volle Haarpracht - was kaum etwas mit deren Erbanlagen zu tun hat. Wenn dieselben Menschen nämlich ihr gewohntes Umfeld verlassen, um in der sog. zivilisierten Welt zu leben, dann lichtet sich irgendwann auch das Haar dieser Menschen und sie bekommen eine Glatze oder Teilglatze.

In ihrer Heimat lebten diese Menschen in der Natur, bewegten sich viel und aßen nichts anderes als die frische, natürliche und kaum verarbeitete vitalstoffreiche Nahrung ihrer Ahnen. In der modernen Welt gibt es dagegen fast ausschließlich industriell verarbeitete, konservierte Nahrungsmittel mit allerlei chemischen Zusatzstoffen.

## Vererbt werden Schwachstellen und Lebensgewohnheiten, niemals aber Haarausfall

Natürlich bekommen nicht alle Menschen dieser Urstämme eine Glatze oder Teilglatze, wenn sie einige Jahre lang in der Zivilisation gelebt haben. Nur diejenigen trifft es, die genetisch dazu veranlagt sind. Also doch erblich bedingt, sagen Sie jetzt. Vererbt werden NUR gewisse Schwachstellen und die ungesunden Lebensgewohnheiten. Letztere führen dazu, dass der Körper sein Gleichgewicht verliert. Erst dann können sich die vererbten Schwachstellen bemerkbar machen.

Wären die erwähnten Menschen bei ihren Stämmen und ihrer alten Lebensweise geblieben, dann hätten sie von ihren "erblich bedingten" Schwachstellen überhaupt nichts erfahren. Mit anderen Worten: Nur bei der heute bei uns üblichen zivilisierten Lebensweise wird jeder früher oder später das zweifelhafte Vergnügen haben, seine erblich bedingten Schwachstellen kennen zu lernen. Es besteht also ein direkter Zusammenhang zwischen der modernen Lebensweise - die der menschlichen Natur so gar nicht entspricht - und des immer kahler werdenden Hauptes vieler Menschen.

## Wie der Vater, so der Sohn

Die Theorie, dass Söhne die Glatze von ihren Vätern erben, stimmt also nicht ganz. Die Söhne erben lediglich die Lebensgewohnheiten von ihren Vätern und die Neigung zur Glatze, die aber nur dann in Erscheinung tritt, wenn die Lebensgewohnheiten entsprechend ungesund sind. Wenn also der Vater - als Vorbild des Sohnes - viel Fleisch und Süßes isst, [Kaffee](#) und Alkohol regelmäßig und in größeren Mengen trinkt, raucht, ein gestresster Typ ist - und über die Jahre eine Glatze bekommt, dann wundert sich niemand, wenn der Sohn, der sich dieselben Gewohnheiten zu eigen gemacht hat, genauso seine Haare verliert. Nur wird nicht die Lebensweise dafür verantwortlich gemacht, sondern die Erbanlagen. Das jedoch ist eine Fehlinterpretation der eigenen Beobachtungen.

Da viele Menschen eine Änderung ihrer Lebensweise gar nicht erst in Betracht ziehen, dürfen die alteingesessenen Gewohnheiten schließlich keineswegs am eigenen Leid schuld sein. Das ist auch der Grund dafür, warum Menschen lieber wertvolle Zeit mit der Suche nach Rechtfertigungen für ihre Bequemlichkeit und ihre Laster suchen, anstatt aufzustehen und ihr Leben, ihre Gesundheit und ihre Haarpracht in die eigenen Hände zu nehmen. Das heißt, der sog. "erblich bedingte" Haarausfall ist kein Zustand, der akzeptiert werden muss. "Erblich bedingter" Haarausfall ist umkehrbar, was nicht zuletzt auch die Haarausfall-Studie des Zentrums der Gesundheit bewiesen hat.

## Studie beweist - erblich bedingter Haarausfall existiert nicht

Im Rahmen einer Haarausfall-Studie der ZDG GmbH erwies sich eindeutig, dass sog. "erblich bedingter" Haarausfall nicht nur problemlos gestoppt werden kann, sondern auch, dass neuer Haarwuchs mit wenig Aufwand erreicht werden kann. [Mehr zur Haarausfall-Studie.](#)

## Die Lösung bei "erblich bedingtem" Haarausfall

Um wirkungsvoll gegen den unaufhaltsam fortschreitenden Haarausfall vorgehen zu können, sind die Auswirkungen



der modernen Lebensweise genau zu analysieren.

Die heute üblichen &bdquo;zivilisierten&ldquo; Lebensgewohnheiten führen zu folgenden Grundproblemen:

- [Übersäuerung](#)
- Mineralstoff-, Nährstoff- und Vitalstoffmangel
- Verschlackter Verdauungsapparat und gestörte [Darmflora](#)
- Irritierte Kopfhaut (durch herkömmliche Haarpflegeprodukte)

Um diese Probleme zu beheben, empfehlen wir eine der folgenden drei Möglichkeiten:

1. Sie machen ein Kurzprogramm-all-inklusive.
2. Sie führen unsere Haarausfallkur durch.
3. Oder Sie gönnen sich eine Rundumsanierung und führen die komplette Basis-Konzept gegen Haarausfall und für gesunden Haarwuchs durch.

Mit allen drei Möglichkeiten entsäuern und remineralisieren Sie sowohl Ihren Körper als auch Ihren Haarboden. Sie sanieren Ihre Darmflora und nicht zuletzt pflegen Sie Ihr Haar und Ihre Kopfhaut mit rein natürlichen und basischen Pflegeprodukten.

## 1. Kurzprogramm-all-inklusive

Das Kurzprogramm zur Aktivierung der Haarwurzeln beinhaltet die folgenden vier vollkommen natürlichen und reizfreien Produkte:

### Basenshampoo und Vital-Fluid

Das naturbelassene Basenshampoo aus rein natürlichen Zutaten belastet die Kopfhaut nicht mit überflüssiger Chemie, beruhigt irritierte Kopfhaut und entsäuert außerdem den Haarboden.

- Das Basenshampoo [bestellen Sie hier](#)

Die Versorgung des Haarbodens mit konzentrierten und natürlichen Nährstoffen übernimmt das [Haarwuchsmittel](#) Vital-Fluid der ZDG GmbH, das speziell gegen Glatzenbildung und Haarausfall entwickelt wurde.

- Das Vital-Fluid [finden Sie hier](#)

### Haarbodenpackung

Als weitere sinnvolle Maßnahme bei schwachem Haarwuchs und zur Unterstützung des Haarneuwuchses empfehlen wir unsere basische Haarbodenpackung, die einmal pro Woche aufgetragen wird. Es handelt sich um eine Kombination hochwertiger Zutaten, die unter anderem die Durchblutung der Kopfhaut aktivieren, so dass die enthaltenen Wirk- und Nährstoffe tief in den Haarboden eindringen können.

- Die basische Haarbodenpackung [bestellen Sie hier](#)

### Sango Meeres Koralle

Für die innerliche Entsäuerung und Remineralisierung des gesamten Körpers eignet sich kaum ein Naturprodukt besser als die Sango Meeres Koralle, deren Mineralien in einem für den Menschen idealen und harmonischen Verhältnis und dazu noch in ionischer, also leicht aufnehm- und verwertbarer Form vorliegen.

- Mehr Informationen über die Sango Meeres Koralle [finden Sie hier](#)



## Combi Flora®

Combi Flora® besteht aus 14 verschiedenen Stämmen nützlicher Darmbakterien. Sie bringen Ihre Darmflora wieder in ihr natürliches Gleichgewicht, unterstützen somit ein ausgezeichnetes Darmmilieu und stärken automatisch das [Immunsystem](#). Combi Flora®-Kapseln sind selbstverständlich rein pflanzlich, frei von Laktose, [Fructose](#), Maltose oder sonstigen Zusatzstoffen.

- Combi Flora® [finden Sie hier](#)

## 2. Wirksamkeit Haarausfallkur

Die Wirksamkeit unserer Haarausfallkuren wurde bereits in der Haarausfallstudie der ZDG GmbH nachgewiesen. Sie haben die Wahl zwischen zwei Haarausfallkuren:

- Hier finden Sie alle Informationen zu der [6-Wochen-Haarausfall-Kur](#)
- Hier finden Sie alle Informationen zu der [3-Monats-Haarausfall-Kur](#)

Zusätzlich empfehlen wir Combi Flora® zum Aufbau einer gesunden Darmflora (siehe unter 1., ganz unten).

## 3. Das Basis-Konzept bei Haarausfall und zur Aktivierung der Haarwurzeln

Eine Rundumsanierung von Körper und Haarboden können Sie jederzeit zum Beispiel mit unserem Basis-Konzept gegen Haarausfall durchführen. Es handelt sich um ein ganzheitliches Programm, das sich nicht „nur“ auf das Problem [Haarausfall](#), sondern auf den ganzen Menschen konzentriert. Es entgiftet, entschlackt, reinigt, mineralisiert und aktiviert auf diese Weise die schlafenden Haarwurzeln. Unser Basis-Konzept besteht aus 6 Komponenten, wobei unter 7. all jene Maßnahmen zusammengefasst sind, welche die Basis-Konzept ergänzen und begleiten können:

1. [Ernährungsumstellung](#)
2. [Entsäuerung und Remineralisierung](#)
3. [Darmsanierung](#) und [Aufbau der Darmflora](#)
4. [Basische Haar- und Kopfhautpflege](#)
5. [Basische Körperpflege](#)
6. [Stress- und Angstbewältigung](#)
7. Begleitverfahren gegen Haarausfall

## Details zum gesamten Basis-Konzept der ZDG GmbH gegen Haarausfall finden Sie hier:

- [Haarausfall-Haupttext](#)
- [Lösungen bei Haarausfall](#)

## Fünf Basisregeln für Gesunde-Ernährungs-Muffel

Ganz egal für welche der drei Möglichkeiten Sie sich jedoch entschließen, an einer gewissen Ernährungsumstellung führt kein Weg vorbei. Die richtige Ernährung bei Haarausfall wird hier detailliert besprochen ([Basische Ernährung](#), [gesunde Ernährung](#) und [Ernährung bei Haarausfall](#)). Das absolute Minimum, was sich auch Leute, die sich um ihre Ernährung überhaupt nicht scheren mögen, zu Herzen nehmen sollten, wären die folgenden fünf Basisregeln:

1. kein/wenig Alkohol (keinesfalls Hochprozentiges)
2. kein/wenig [Zucker](#) (keine [gesüßten Getränke](#), als Alternative: zuckerfreie Süßigkeiten aus dem Bioladen)
3. kein/wenig Koffein (Kaffee, Cola, etc.)
4. keine Produkte aus Auszugsmehl/Weißmehl
5. erste „Mahlzeit“ des Tages: ein großes Glas warmes Wasser mit frisch gepresster Zitrone und abends keine Mahlzeit nach 18 Uhr